SÜDVERS INFORMATIONSSICHERHEIT

Informationssicherheit und digitale Resilienz bei
SÜDVERS im Kontext der EU-Verordnung DORA

Die EU-Verordnung 2022/2554 über digitale operationale Resilienz im Finanzsektor (DORA) ist ein bedeutender Meilenstein für die Cybersicherheit und Stabilität der europäischen Finanzbranche. Ihr Ziel ist es, Finanzunternehmen widerstandsfähiger gegenüber IT-Risiken und Cyberbedrohungen zu machen – ein Anspruch, den wir bei SÜDVERS nicht nur teilen, sondern bereits seit Jahren aktiv leben.

Informationssicherheit und Compliance sind für uns keine bloßen regulatorischen Pflichten, sondern zentrale Bestandteile einer verantwortungsvollen und nachhaltigen Unternehmensführung. Denn nur wenn digitale Prozesse sicher funktionieren, können Vertrauen, Geschäftskontinuität und Stabilität gewährleistet werden. Der Schutz sensibler Informationen ist dabei ebenso wichtig wie ihre Verfügbarkeit und Integrität – nicht zuletzt im Interesse unserer Kunden, Partner und Mitarbeitenden.

Unabhängig von DORA haben wir bei SÜDVERS frühzeitig Verantwortung übernommen: Wir investieren konsequent in die Weiterentwicklung unserer IT- und Informationssicherheitsstandards – basierend auf internationalen Normen (z. B. ISO/IEC 27000ff) und bewährten Branchenpraktiken. Diese Maßnahmen stärken unsere digitale Resilienz, erhöhen die Qualität unserer Dienstleistungen und sichern unsere langfristige Wettbewerbsfähigkeit.

Auch im Kontext unseres Nachhaltigkeitsansatzes – insbesondere im Bereich „Governance“ – nimmt Informationssicherheit einen zentralen Stellenwert ein. Durch klare Strukturen, laufende Risikoanalysen und gezielte Investitionen in die Cybersicherheit tragen wir zur nachhaltigen Stabilität und Vertrauenswürdigkeit unseres Unternehmens bei.

INFORMATIONSSICHERHEIT IST FÜR SÜDVERS EIN KONTINUIERLICHER PROZESS – UND EIN ZENTRALES ELEMENT UNTERNEHMERISCHER VERANTWORTUNG.

3

Freiburg, 15. Juli 2025

RALF BENDER

CEO SÜDVERS

ralf.bender@suedvers.de